



Aufruf zur Protestkundgebung am 19.11.15 11:00 auf dem Potsdamer Platz gegen die Pläne der Bundesregierung, vermehrt nach Afghanistan abzuschicken

Die Ankündigung verschiedener RegierungsvertreterInnen, unter anderem die des Innenministers Thomas de Maizière, vermehrt Menschen nach Afghanistan abschieben zu wollen, haben bei Flüchtlingsorganisationen, Kirchen, Verbänden und vor allem in der afghanischen Community zu großer Irritation geführt. Die Behauptung der Bundesregierung, Afghanistan sei mittlerweile ein in vielen Regionen sicheres Land steht im krassen Gegensatz zu den Einschätzungen des Auswärtigen Amtes, welches die Sicherheitslage in Afghanistan weiterhin als äußerst prekär einstuft und sich dabei auf einen internen Lagebericht der Deutschen Botschaft in Kabul beruft (vgl. Presseberichte aus *der Spiegel* und *Frankfurter Allgemeine Zeitung* vom 12.11.15 und 13.11.15). Offensichtlich geht es der Bundesregierung darum, gezielt Verunsicherung zu erzeugen, um afghanische Schutzsuchender von der Einreise nach Deutschland abzuhalten.

Die afghanische Community in Berlin lässt sich jedoch nicht einschüchtern und stellt sich der staatlichen Panikmache entschieden entgegen. Auch für AfghanInnen gilt weiterhin das individuelle Recht auf ein faires Asylverfahren. „Denn wie man längst weiß, ist nichts gut in Afghanistan“, so S. Zamani, der Leiter des Afghanischen Kommunikations- und Kulturzentrums e.V. „In Afghanistan findet ein systematischer Mord an der Zivilbevölkerung statt, daher bedeutet die Abschiebung der Flüchtlinge nach Afghanistan den sicheren Tod. Diese Flüchtlinge sind Kriegsflüchtlinge, daher fordern wir Bleiberecht für alle afghanischen Flüchtlinge in Deutschland!“

Wir rufen auf zur Kundgebung am Donnerstag 19.11.15 um 11:00 Uhr auf dem Potsdamer Platz, um gegen die Abschiebepläne der Bunderegierung zu protestieren. Die Aktion findet gemeinsam mit dem Refugee Uni- und Schulstreik statt, der am Donnerstag gegen die geplante Asylrechtsverschärfung und gegen Rassismus demonstriert. (www.refugeeschulstreik.wordpress.com)

UnterzeichnerInnen:

Afghanisches Kommunikations- und Kulturzentrum e.V. und Flüchtlingsrat Berlin e.V.

